

Vermerk	Ortsbegehung Nr. 7: Heimbach-Weis	BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH Maria Trost 3 56070 Koblenz Telefon +49 261 8851-0 Telefax +49 261 8851-191 info@bjoernsen.de www.bjoernsen.de
Thema	Örtliches Starkregenvorsorgekonzept Stadt Neuwied	
Teilnehmer	Frau Linke (Stadt Neuwied / Leitung Starkregenvorsorgeprojekt) Herr Ramseger (Servicebetriebe Neuwied / Gewässerunterhaltung Oberflächengewässer) Herr Blank (Ortsvorsteher Heimbach-Weis) Herr Essing (Löschzugführer Heimbach-Weis) Herr Dr. Lippert (BCE) Frau Dr. Eichentopf (BCE)	Sitz und Registergericht Koblenz HRB 1716 Geschäftsführung Dr.-Ing. Gerhard BjörnSEN Dipl.-Ing. Architekt Matthias BjörnSEN Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christian Hahn Dr.-Ing. Ronald Haselsteiner Dipl.-Ing. Ulrich Krath Dr.-Ing. Kaj Lippert Dr.-Ing. Michael Probst
Ort	Heimbach-Weis, Neuwied	Projektnummer NRS2044609
Datum	06.05.2021	Unser Zeichen SE/LIP
Anlagen	Zusammenfassung der Dokumentation	Ihr Kontakt Dr. Sonja Eichentopf info@bjoernsen.de +49 261 8851-0
Verteiler	Stadt Neuwied / BCE	Datum Koblenz, 06.05.2021

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
--------------	---------------	-------------------------------------

1 Veranlassung
Im Zuge der Erstellung des Starkregenvorsorgekonzeptes für die Stadt Neuwied erfolgen Begehungen der Stadtteile. Die Begehungen dienen der vertieften Informationssammlung hinsichtlich der örtlichen Starkregensituation und der Gefährdung einzelner Objekte sowie als Vorbereitung für die Konzeption von Maßnahmen.

Die Begehung des Stadtteils Heimbach-Weis wurde am 06.05.2021 durchgeführt. Im Vorfeld der Begehung legten BCE und die Stadt Neuwied auf Grundlage der Starkregengefahrenkarte, der Bachverrohrungen sowie seitens der Stadt bekannten Problemstellen gemeinsam die zu begehenden Stellen in Heimbach-Weis fest.

In Heimbach-Weis gab es 2011 ein größeres Starkregenereignis, dessen Ausprägung zu einem Großteil auf verklauste Verrohrungen zurückgeführt wurde.

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
--------------	---------------	-------------------------------------

In der Nähe der Abtei Rommersdorf befinden sich zwei Teichanlagen, die stark verlandet sind. Es ist im Gespräch, das Gelände umzugestalten.

Durch Heimbach-Weis verlaufen der Heimbach, der Waldbach und der Weiser Bach. Der Weiser Bach verläuft im Bereich der Rommersdorfer Schule fast vollständig in Betonschalen. Eine Renaturierung ist hier seit einiger Zeit im Gespräch.

2 **Route**

Der Startpunkt in Heimbach-Weis war der Parkplatz bei der Abtei Rommersdorf. Von dort wurden folgende Stellen begangen:

1. Teichanlagen Abtei Rommersdorf
2. Heimbach in der Nähe des Berufsbildungswerkes
3. Einlaufbauwerk Auf'm Mühlenspitz
4. Abflusskonzentration und Tieflage Stiftsstraße
5. Weiser Bach im Bereich Rommersdorfer Schule
6. Kieselborner Weg
7. Burghofstraße
8. Ackersweg
9. Regenrückhaltebecken „Im Bitzen“

3 **Dokumentation**

Die Dokumentation der begangenen Stellen, inklusive Bildern und Anmerkungen, wurde in einer Geodatenbank zusammengestellt. Eine Zusammenfassung der Dokumentation ist als Anlage beigefügt.

BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH

i.A. Dr. Sonja Eichentopf